



Foto: Ökumenischer Kirchentag

Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf

Jesus Christus spricht:
**Meine Kraft ist in den
Schwachen mächtig.**
2. Korinther 12,9.

Jan.
bis
März
2012



**Meine Kraft
ist in den
Schwachen
mächtig.**

2. Kor 12,9

„Von Jugend an habe ich gelernt, mich durchzusetzen. Wollte meinen Eltern gerecht werden. Nicht hinter meinen Geschwistern zurückstehen. Die Schulzeit war nicht leicht, aber ich habe mich reingehängt und einen sehr guten Abschluss geschafft. Trotzdem musste ich mich gegen viele Mitbewerber durchsetzen, um den gewünschten Ausbildungsplatz zu ergattern. Jetzt leite ich meine Abteilung, bin für fast vierzig Leute verantwortlich. Der Betrieb muss brummen. Ich achte darauf, dass wir immer volle Leistung bringen, denn die Konkurrenz schläft nicht. Da habe ich schon mal auf den Tisch - das überhört normalerweise keiner.

Und jetzt, jetzt stehe ich hier mit meinem Kind. Das vertraut mir so, dass es seelenruhig schläft. Ich merke, dass ich eigentlich völlig machtlos bin. Was alles könnte über uns hereinbrechen! Aber ich

halte den Kleinen. Und spüre, dass mich sein Vertrauen ganz anders stark macht. Stark nicht aus Angst und Pflicht. Stark von innen heraus - von meiner Bestimmung her. Ein richtig heiliger Moment.“

Liebe Leserin, lieber Leser, so ähnlich könnten die Gedanken des Mannes auf unserem Bild fließen. Vielleicht können Sie ihm diesen ehrlichen Moment ein wenig nachfühlen, in dem ihm klar wird, dass er mit all seiner Stärke im Grunde gegen seine Schwachheit nichts ausrichten kann. Diesen Moment, in dem er trotzdem gerade steht und sein Kind hält, weil er selbst getragen ist. Das hat viel mit menschlicher Würde zu tun: unsere Schwäche zu sehen und anzunehmen, um die Stärke zu empfangen, die wir uns selbst nicht geben können. Zu erkennen, dass ich nichts bin als Staub und doch wertvoller als alles - wie das Kind im Arm seines Vaters.

Das ist mein Vertrauen, dass der mich sieht und hält, den „Vater“ zu nennen Jesus uns einlädt. Ich wünsche Ihnen und Euch in diesem Jahr solche heiligen „schwachen“ Momente mit der Erfahrung, was echte Stärke ist.

Ihr und Euer Pfarrer Thomas Hagen

Inhalt

Angedacht.....	2
Vorstellung Pfarrer Bender.....	4
Bericht zur Kreissynode Xanten.....	5-6
Termine und Veranstaltungen Neulouisendorf.....	7
Kirche wieder öffnen.....	8
Kirchenmusiker gesucht.....	9
Neue Lieder brauchen wir.....	10
Diamant- und Goldkonfirmation.....	11
Osterfeuer auf dem Marktplatz.....	12
Kinderseiten.....	13-14
Adressen und Gottesdienstplan.....	15-17
Beratung und Hilfe/Presbyterien.....	18-19
Informationen und Termine Jugendhaus.....	20-24
Gruppen und Kreise Kalkar.....	25-26
Gruppen und Kreise Neulouisendorf.....	27
Geburtstage.....	28-29
Freud & Leid.....	30
Monatsspruch März.....	31
Einladung zum Weltgebetstag für Frauen	

Impressum

Leserbriefe und Beiträge - bitte möglichst mit Bildern! - sind herzlich willkommen. Das Recht redaktioneller Überarbeitung behalten wir uns vor. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, stammen die Bilder und Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für die Öffentlichkeitsarbeit“ (GM).

Informationen und Mitteilungen aus den Gemeindegruppen und -kreisen bitte **bis spätestens zum 15. Februar 2012 einreichen.**

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf.

Redaktion: S. Eberhard, K. Eberhard (Bearbeitung Internet),
C. Hagen, Verantwortlich: T. Hagen, B. Solberg.

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Gr.Oesingen; Gedruckt auf „Blauer Engel“-Recyclingpapier.

Einen Auszug dieses Gemeindebriefs finden Sie im Netz unter:

www.kirchenkreis-kleve.de/gemeinden/005.php

Die Ausgabe April - Juni 2012 erscheint am 14. März 2012

Neue Mitarbeit im Pfarrdienst



Foto: Hans van de Loo, Moyland

Neu im Team: Pfr. Bender

In unseren pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf sind die vielfältigen Aufgaben nicht mit einer Pfarrstelle zu bewältigen - das ist seit Langem bekannt. Deshalb gab es in den vergangenen Jahren immer zusätzliche Hilfe durch Pastoren, die in einem Beschäftigungsverhältnis mit eingeschränktem Zeitrahmen standen.

Dies ist jetzt nicht mehr möglich, da nach der „Pfarrstellenrahmenkonzeption“ ein Ausgleich im bestehenden Pfarrdienst gefunden werden musste. Das heißt: der sowieso schon finanzierte Pfarrdienst muss ausgeschöpft, Geld für zusätzlichen Pfarrdienst „von außen“ eingespart werden. Statt dessen treten kleinere Gemeinden Pfarrdienst an die größeren ab und erhalten dafür von diesen finanziellen Ausgleich.

Über viele Monate haben wir uns wie etliche weitere Kirchengemeinden im Kirchenkreis um Kooperation bemüht. Ohne einschneidende Veränderungen war die nicht zu erreichen. Aber wir meinen, dass wir eine gute Lösung gefunden haben. Wir, das sind die Kirchengemeinden Louisendorf, Moyland, Neulouisendorf und Kalkar.

So wird es eine deutliche Erweiterung und Änderung in der pfarramtlichen Betreuung bei uns geben: ab sofort arbeitet Pfr. Klaus Bender aus Moyland/Louisendorf hier mit. **Pfr. Bender ist grundsätzlich für alle Bestattungen in unseren Gemeinden zuständig.** Das gilt nicht, wenn sich Gemeindeglieder die Begleitung durch Pfr'in oder Pfr. Hagen wünschen. **Zudem ist Pfr. Bender für die seelsorgerliche Betreuung der drei Altenheime Haus Horst, Haus am Monreberg und St. Nikolaus zuständig.** Diese Teilung des Dienstes soll zunächst im Zeitraum bis 2015 ausprobiert werden.

Wir kennen Pfr. Bender seit Jahren als kompetenten, den Menschen zugewandten Seelsorger. Deshalb freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und wünschen ihm hierzu Gottes Segen.

Bericht zur 205. Kreissynode in Xanten



Die Kreissynode probte in Xanten den Ernstfall: Während der 205. ordentlichen Synodaltagung des Evangelischen Kirchenkreises Kleve übten sich 60 stimmberechtigte Abgesandte aus Gemeinden und Kirchenkreis in der Kooperation.

Regionalisierung ist einfacher gesagt als getan und bisher war der Austausch zwischen den meisten Presbyterien, wenn überhaupt, punktuell. Die Gespräche drehten sich um eine von vier vorgegebenen Kooperationsmöglichkeiten: Pfarrdienst, Kirchenmusik, (kreativ) missionarisch Volkskirche sein, oder die Teilnahme mehrerer Kirchengemeinden an einer Touristik-messe.

Einige der Ergebnisse zeigten, dass den Gemeinden „Gespräche auf Augenhöhe“ wichtig sind. Das könnte schwierig werden, wenn Gemeinden unterschiedliche Stelenumfänge bei einem Mitarbeitenden bezahlen sollen. Vom Grundgedanken her wurden Gespräche mit anderen Presbyterien jedoch begrüßt. Die prognostizierte Entwicklung von Mitgliedern und Finanzen wird die Kirche längerfristig dazu zwingen, dass Gemeinden Angebote absprechen oder gemeinsam verbindlich anbieten.

„Identitätsverlust“ der Gemeindeglieder zur Ortsgemeinde ist eine Befürchtung. Doch die Alternative wäre, dass Kirchengemeinden bestimmte Arbeitsfelder gar nicht oder nur auf Honorarbasis (Orgeldienst) besetzen. Qualifizierte Musiker oder Sozialpädagogen hingegen, die für mehrere Gemeinden arbeiten könnten, bürgen zumindest für ein Mindestmaß an Qualität und würden die Schulung Ehrenamtlicher ermöglichen.

Bericht zur 205. Kreissynode in Xanten

Es gibt bei dem Thema Regionalisierung noch viele Haken und Ösen, aber: „Wir sollten vielleicht mit gemeinsamen Projekten beginnen, die keinem weh tun“, so ein Pfarrer. Am Ende des Planspiels wurde die Regionalgruppe Goch für ihre kreative Idee belohnt: Den fiktiven Preis von 25.000 Euro bekamen sie von der Jury für die Idee, ein Schiff aus Holz im Wald oder auf der Niers zu bauen. Dort könnte später Jugendarbeit, Erwachsenenbildung oder Konzerte stattfinden. 10.000 Euro versprach die Jury für jeden weiteren kirchlichen oder nichtkirchlichen Kooperationspartner, im Sinne von: „Andere ins Boot holen und von Kirche begeistern.“

Nachwahlen in den Kreissynodalvorstand schlossen mit dem Ergebnis: Als 4. Synodalälteste wurde **Ursula van Haaren (Bild Mitte)** aus Kalkar gewählt. Sie ist Koordinatorin der hauswirtschaftlichen Dienste bei der Caritas sowie stellvertretende Vorsitzende des Fachausschusses für Frauenfragen im Kirchenkreis. Zur Stellvertreterin des Ersten Synodalältesten berufen wurde **Brigitte Messerschmidt (Rechts)** aus Xanten. Sie ist Vorsitzende sowohl des Rheinischen Kindergottesdienstverbands wie des Kinder-

gottesdienstverbands auf EKD-Ebene. Die Stellvertreterin der Dritten Synodalältesten kommt aus Kleve und heißt **Gabriele Pieper (Links)**. Sie leitet die Konrad-Adenauer Hauptschule in Kleve und ist seit Jahren Synodalbeauftragte des Kirchenkreises für den Kirchentag.



Foto: St. Schmelting, Kirchenkreis

Mit viel Applaus wurde Jürgen Rosen (**Mitte**) verabschiedet, mit Erreichen des 75. Geburtstages ist im Kreissynodalvorstand Schluss, Siegfried Neumann wurde bereits auf der Sommersynode verabschiedet.

Weitere Informationen zur Synode finden Sie auf der Seite des Kirchenkreises: www.kirchenkreis-kleve.de

Autor: Stefan Schmelting,
Kirchenkreis Kleve

Termine und Veranstaltungen Neulouisendorf

Erntedankfrühstück in Neulouisendorf

Mit jedem Jahr kommen mehr Leute, um in gemütlicher Runde am Erntedankfrühstück teilzunehmen. Es waren dieses Mal ca. 70 Gäste und was besonders erfreulich war, dass junge Familien sich hierzu verabredet hatten. Vorab freute sich Pfarrer Rosen aus Pfalzdorf über die vielen bekannten Gesichter und die große Besucherzahl im Gottesdienst. Anschließend wurde im herbstlich



Erntedankgaben in der Kirche. Foto: Missweit

dekorierten Gemeindehaus gefrühstückt. Es herrschte eine lockere und lebhafte Atmosphäre, und Jung und Alt wurden von einem reichhaltigen Frühstück verwöhnt.

Dank sei den fleißigen Helfern, die seit Jahren das Frühstück organisieren und zubereiten. Wiederholung unbedingt erwünscht!



Frohe Runde im Gemeindehaus. Foto: Missweit

Osterfeuer in Neulouisendorf

Wie in den vergangenen Jahren wird es am Ostersonntag, 8. April

ab 18:00 Uhr am Gemeindehaus ein Osterfeuer geben. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Kirche wieder öffnen!



(Foto: T. Hagen)

Immer wieder fragen Menschen an, ob wir unsere Kirche in Kalkar nicht offen halten können. Gerne würden wir das anbieten - für einige Jahre war das ja auch schon der Fall. Gerade in der anlaufenden Touristik-Saison böte es sich auch an.

Es gibt schon einige Helferinnen und Helfer, die die „Geöffnete Kirche“ wieder aufleben lassen möchten - sie brauchen allerdings Unterstützung, denn nur mit einem genügend großen Team ist der Zeitaufwand übersichtlich und die Aufgabe macht Spaß. Dazu suchen wir allerdings einige Helferinnen und Helfer, die die „Aufsicht“ übernehmen.

Also: wenn Sie volljährig sind, Freude daran hätten, unsere schöne Kirche interessierten Menschen zugänglich zu machen und dafür ungefähr zwei Stunden Zeit im Monat erübrigen könnten, dann melden Sie sich bitte bei uns: Tel. 2376 oder per E-Mail Kalkar@EKiR.de

Wir freuen uns auf Sie!

Leider ist unsere bisherige Organistin Frau Keßler im Dezember kurzfristig aus ihrem Dienst ausgeschieden. Wir bedanken uns für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren.

Die Evangelische Kirchengemeinde Kalkar sucht ab sofort

eine Organistin oder einen Organisten

für unsere sonntäglichen Gottesdienste sowie weitere kirchenmusikalische Dienste.

Der Umfang der Arbeitszeit beträgt etwa 4,75
Wochenstunden.

Die Vergütung richtet sich nach BAT-KF

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung,
die Sie bitte an uns richten:

Ev. Kirchengemeinde Kalkar,
Kesselstr. 3, 47546 Kalkar, Tel.: 02824/2376,
E-Mail: kalkar@ekir.de



Neue Lieder brauchen wir

Allmählich fällt es auf: Wir singen immer öfter neue Lieder mit Gitarrenbegleitung im Gottesdienst. Und das kommt gut an. Da ist Spaß im Gottesdienst angesagt, und er wird als viel lebendiger erlebt.

Mehr davon gibt es am
12. Februar 2012.

In einem besonderen Singgottesdienst wollen wir mit Ihnen und Euch neue Lieder lernen und damit unser Gottesdienstliederrepertoire erweitern. Je mehr Leute kommen, desto schöner wird's.

Also bitte weitersagen:
**Singgottesdienst am
12. Februar!**



Wir suchen dringend **interessierte**

Musikerin/ Musiker, die/ der uns in der Christmette und bei weiteren musikalischen Diensten unterstützt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
das Gemeindebüro , Tel. 2376 oder
an Pfr./ Pfn. Hagen, Tel.: 1334565



1. April 2011
Ev. Kirche Kalkar

Schon jetzt laden wir alle Jubilare ein, die 1951/1952 oder 1961/1962 konfirmiert worden sind.

Wir wollen mit Ihnen die Diamantene und die Goldene Konfirmation feiern.

Auch wenn Sie nicht in Kalkar konfirmiert worden sind, freuen wir uns über Ihre Teilnahme.

Nach dem Gottesdienst, der um 10:45 Uhr beginnt, feiern wir im Gemeindehaus bei einem festlichen Essen Ihr Jubiläum. Ihre Partnerin / Ihr Partner oder eine Begleitperson sind dazu ebenfalls eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich frühzeitig in unserem Gemeindebüro (02824-2376) anmelden, oder auch Namen und Adressen Ihrer Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden an uns weitergeben können, die nicht mehr in Kalkar wohnen



Karikatur: Plattmann/GBR

EXOTEN

Osterfeuer auf dem Marktplatz



Foto: G. Friese

Eine Osternachtsfeier wird in diesem Jahr in ähnlicher Form und Länge wie in den vergangenen Jahren nicht stattfinden.

Ob die mit den katholischen Glaubensgeschwistern gemeinsam begangene Segnung der

Osterkerzen auf dem Marktplatz wieder stattfinden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Schließlich muss der neue katholische Pfarrer erst einmal hier in Kalkar ankommen.

Wenn irgend möglich, werden wir diesen

Brauch aber beibehalten und anschließend unsere Osterkerze bei einer kleinen liturgischen Feier in unserer Kirche in Gebrauch nehmen.

Näheres erfahren Sie jedenfalls rechtzeitig in unseren Aushängen und aus der Presse. Oder sprechen Sie uns einfach an.

MONATSSPRUCH

JANUAR 2012

PSALM 86,11

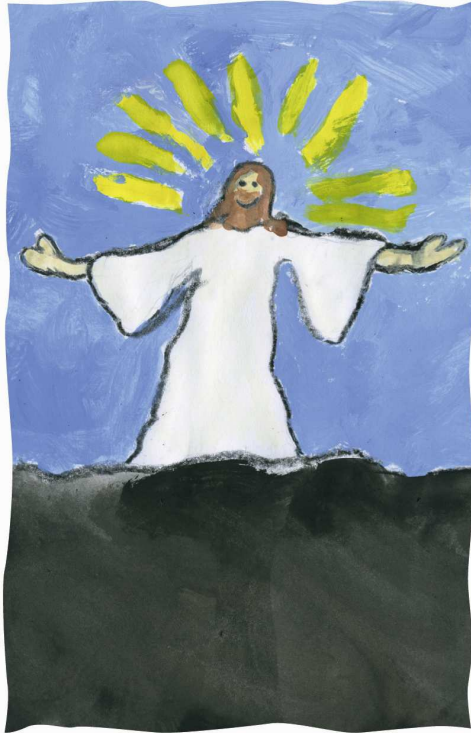
deinen Weg
Weise mir, Herr,
deinen Weg; ich will ihn gehen
in Treue zu dir.

Evangelisch – was ist das? JESUS CHRISTUS

Durch die Geschichten von Jesus Christus in der Bibel erfahren wir Menschen, wer Gott ist. Und wir erfahren auch, wie Gott ist. Deswegen ist Jesus Christus für die evangelische Kirche von so großer Bedeutung. Er ist – so kann man es vielleicht sagen – Gottes liebevolles Angesicht.

Jesus redet in der Bibel von Gott in Bildern und Gleichnissen. Er spricht von Gott als himmlischem Vater. Das meint nicht, dass Gott ein Mann ist. Jesus hat eine vertrauensvolle Beziehung zu Gott. Deshalb nennt er ihn Vater. Er ermuntert uns, so wie er Gott zu vertrauen. Die Bibel berichtet, was Jesus über Gott erzählt. Jesus sagt: Gott empfängt jeden Menschen mit offenen Armen. Auch wenn man einen Fehler gemacht hat. Diese Liebe setzt Jesus in seinem Leben um. Er ist freundlich zu denen, die keiner mag. Er kümmert sich um Kranke, Arme und Verbrecher.

Gott liebt die Menschen. Und Jesus hat von dieser Liebe erzählt. Er hat sie glaubwürdig gelebt. Durch ihn wissen wir, wie Gott ist. Die Bibel sagt, dass Jesus Gottes Sohn ist. In ihm ist Gott in unsere Welt gekommen und für uns in besonderer Weise begreifbar und nahe.



» Durch Jesus wissen wir, wie Gott ist.

Aus: „Evangelisch. Was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag, Stuttgart. www.calwer.com

Bilderrätsel zum Kirchenjahr

Text/Illustration: Christian Babel



_____ A _____ E _____



_____ E _____



_____ N _____



_____ T _____



Tina möchte den Altar in der Kirche zu verschiedenen Zeiten mit den Kirchenfarben schmücken. Zu welchen Festen würden diese vier Tücher in den Farben Weiß, Violett, Rot und Grün (von oben nach unten) passen? Wenn du dir die Symbole genau ansiehst, bekommst du bestimmt das passende kirchliche Fest heraus.

Auflösung von oben nach unten:
Weihnachten (Weiß), Advent (Violett), Pfingsten (Rot), Erntedank (Grün)

BASTELECKE

Ostergras





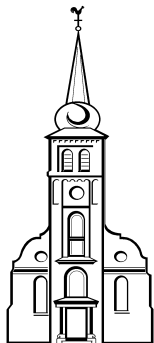
Was du brauchst:

- Pflanzschalen (Tassen, Schalen, Eierschalen usw.)
- Grassamen
- Watte
- Pflanzensprüher

So wird's gemacht:

- 1 Als Pflanzschale kann man flache Gefäße verwenden. Auch halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen.
- 2 Das Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt.
- 3 Dann muss gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen.
- 4 Die Pflanzung regelmäßig feucht halten und auf die Fensterbank stellen.
- 5 Nach ca. zwei Wochen hat das Ostergras eine ansehnliche Höhe erreicht. Dann kann man in den größeren Gefäßen sogar die Ostereier oder Süßigkeiten verstecken.

© www.kikifox.com



Gottesdienste

in der Ev. Kirche **Kalkar**
sonn- und feiertags **um 10.45 Uhr**
Kinderbibeltag

1t. Abkündigung / Aushang

Abendmahl i.d.R. am 2. Sonntag im Monat

Kirchenkaffee ist an jedem Sonntag

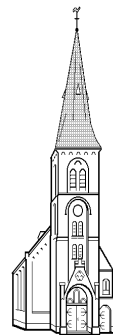
Gottesdienste

in der Ev. Kirche **Neulouisendorf**
sonn- und feiertags **um 9.30 Uhr**

Abendmahl i.d.R. am 3. Sonntag
im Monat

anschl. **Kirchenkaffee**

Frühschoppen i.d.R. am 1. Sonntag
im Monat



in Kalkar

in Neulouisendorf

1. Januar	10.45 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)
8. Januar	10.45 Uhr GmA (<i>W. Somplatzki</i>)	9.30 Uhr G (<i>W. Somplatzki</i>)
15. Januar	10.45 Uhr GKT (<i>Bender</i>)	9.30 Uhr GKTmA (<i>Bender</i>)
21. Januar	10.00 Uhr TG möglich (<i>C. Hagen</i>)	
22. Januar	10.45 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)
29. Januar	10.45 Uhr G (<i>C. Hagen</i>) Vorstellung der Konfirmanden	9.30 Uhr G (<i>C. Hagen</i>)
5. Februar	10.45 Uhr G (<i>T. Hagen</i>) 11.30 – 17.00 Presbyteriumswahl	9.30 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)
12. Februar	10.45 Uhr SingG mA (<i>C. Hagen</i>)	Verlegt nach Kalkar
19. Februar	10.45 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)	9.30 Uhr GmA (<i>T. Hagen</i>)
25. Februar	10.00 Uhr TG möglich (<i>T. Hagen</i>)	
26. Februar	10.45 Uhr GKT (<i>S. Jordan-Schöler</i>)	9.30 Uhr GKT (<i>S. Jordan-Schöler</i>)
2. März		15.00 Uhr Weltgebetstag in anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus
4. März	10.45 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)
11. März	10.45 Uhr GmA (<i>C. Hagen</i>) Verabschiedung und Neueinführung des Presbyteriums	9.30 Uhr G (<i>C. Hagen</i>) Verabschiedung und Neueinführung des Presbyteriums
17. März	10.00 Uhr TG möglich (<i>C. Hagen</i>)	
18. März	10.45 Uhr GKT (<i>A. Rosen</i>)	9.30 Uhr GKTmA (<i>A. Rosen</i>)
25. März	10.45 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)

G Gottesdienst, **GmA** Gottesdienst mit Abendmahl, **GKT** „Kanzeltausch“, **TG** Taufgottesdienst.

Wir möchten darauf hinweisen, dass *Taufen in Kalkar* in der Regel in einem besonderen Tauf-Gottesdienst vorgenommen werden (21. Januar, 25. Februar, 17. März).

Ihre Anfragen zur Taufe richten Sie bitte an das Gemeindebüro unter Tel.: 02824 / 2376.

Vorankündigung zu den
Gottesdiensten in der Osterzeit:

Karfreitag: 9:30 in Neulouisendorf und
10:45 in Kalkar

Ostersonntag: 9:30 in Neulouisendorf und
10:45 in Kalkar.





Wir warten auf EUCH!

Montag: 15:00 – 20:00 Uhr
15:00 – 20:00 Uhr **Kinder- und Jugendtreff** (offenes Angebot)
17:00 – 20:00 Uhr Computer-Internetcafé (14-tägig)

Dienstag: 14:30 – 21:00 Uhr
14:30 – 15:30 Uhr Hausaufgabenzeit
15:30 – 18:00 Uhr **Kindergruppe** für alle Kids von 6 bis 12 Jahren (Programm im Gemeindebrief)
17:30 – 21:00 Uhr **Jugendtreff** mit Computer / Internet
ab 18:00 Uhr Sportangebote in der Turnhalle Birkenallee 19:
18:00 – 20:00 Uhr Tanzgruppe

Mittwoch: 15:00 – 21:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr **Kindergruppe** für alle Kids bis 12 Jahre (Programm im Gemeindebrief)
18:00 – 21:00 Uhr **Jugendtreff** (Programm im Gemeindebrief)
ab 18:00 Uhr Sportangebote in der Turnhalle Birkenallee 19:
18:00 – 20:00 Uhr Tanzgruppe
20:00 – 22:00 Uhr Sport für alle



Donnerstag: 14:30 - 20:30 Uhr

14:30 - 15:30 Uhr Hausaufgabenzeit

15:30 - 18:00 Uhr **Kindergruppe** für alle Kids (Programm im Gemeindebrief)

18:00 - 20:30 Uhr Offener Treff für **Jugendliche**

ab 17:00 Uhr Sportangebote in der Turnhalle Birkenallee 19:

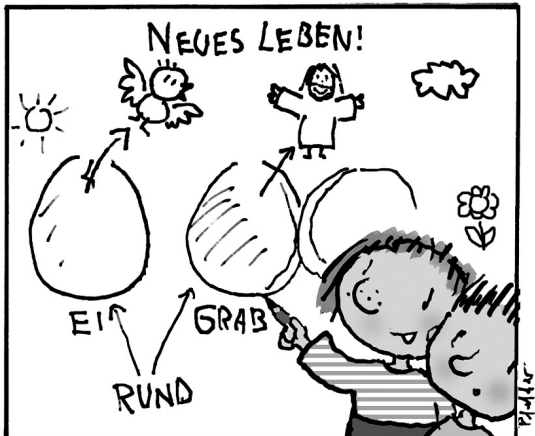
17:00 - 18:30 Uhr Sport und Bewegungsspaß für Kinder

19:00 - 21:30 Uhr Walking/Nordic Walking und
Ausgleichsgymnastik/Entspannung

Unsere Anschrift: Evangelisches Jugendhaus Kalkar
Birkenallee 1a, 47546 Kalkar
Tel.: 02824/80 41 21
E-Mail: EvJugendKalkar@web.de

Träger: Ev. Kirchengemeinde, Kesselstr. 3, 47546 Kalkar, Tel.:02824/2376

MINA & Freunde



Grafik: GM

Kindergruppen sind immer...

...dienstags von 15:00-17:00 für alle Kids von 6-12 Jahren

- 03.01.2012 Wir kochen vegetarisch
- 10.01.2012 Billard-Turnier
- 17.01.2012 Quatschen, spielen, Musik hören
- 24.01.2012 Backen für Kinder
- 31.01.2012 Basteln mit Serviettentechnik
- 07.02.2012 Leckerer Obsttag
- 14.02.2012 Sing Star Wettbewerb
- 21.02.2012 Klassische Brettspiele
- 28.02.2012 Türkische Küche
- 06.03.2012 Kinder-Kicker-Turnier
- 13.03.2012 Wir backen gefüllte Pizzabrötchen
- 20.03.2012 Fahrrad-Werkstatt
- 27.03.2012 Wir kochen einen Eintopf

...mittwochs von 15:00 - 18:00 Uhr für alle Kids von 6-12 Jahren

- 04.01.2012 Pinnwände aus Kork selber machen
- 11.01.2012 Kochrunde im Jugendhaus
- 18.01.2012 Wir bemalen unsere T-Shirts
- 25.01.2012 Tattoos selber machen
- 01.02.2012 Kochrunde im Jugendhaus
- 08.02.2012 Frühstücksbrettchen selber gestalten
- 15.02.2012 Kinotag im Jugendhaus
- 22.02.2012 Wir backen: Mini-Pizza
- 29.02.2012 Spielnachmittag
- 07.03.2012 Kinder-Kochrunde
- 14.03.2012 Bastelaktion: Schlüsselanhänger selber machen
- 21.03.2012 Frühlingsrollen, Hhm! Lecker!
- 28.03.2012 Eine Stadt wird unsicher gemacht!

Kindergruppen sind immer...

...donnerstags von 14:30 - 18:00 Uhr für alle Kids von 6-12 Jahren

- 05.01. 2012 Wir bauen Schneemänner aus echtem Schnee oder Salzteig
- 12.01.2012 Winterrätselrunde
- 19.01.2012 Wir basteln Schneeglöckchen
- 26.01.2012 Wir backen eine Waffeltorte!
- 02.02.2012 Malen mit Window Color
- 09.02.2012 Heute werden Amerikaner gebacken
- 16.02.2012 Helau, Clowns überall
- 23.02.2012 Billardtturnier!
- 01.03.2012 Kochduell im Jugendhaus
- 08.03.2012 Fensterbilder
- 15.03.2012 Wir jagen heute nach einen Schnitzel!
- 22.03.2012 Frühlingszeit: Wir basteln Deko für das Jugendhaus
- 29.03.2012 Hm, wir backen ...

Wir warten auf Euch!!!

Bis dahin!!!

Euer Jugendhaus-Team



Grafik: GEP

Movie Park! Das war wieder Super!

Auch in diesem Jahr war es Dank Spenden möglich, einen Ausflug in den Movie-Park zu machen.

Bei sonnigem Wetter hatten die 43 Kinder und Jugendlichen ihren Spaß und konnten ihrer Begeisterung auf den verschiedenen Attraktionen freien Lauf lassen.

Ein besonderes Highlight war der „Halloween“-Umzug durch die Filmkulissen.



Foto: I. Kania

Fröhliche Ankunft in Kirchhellen

Wir möchten uns ausdrücklich bei den Spendern bedanken, für den rundum schönen und gelungenen Tag.

Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder so ein toller Tag zustande kommen kann.

MONATSSPRUCH

FEBRUAR 2012

1. KORINTH 10, 23-24

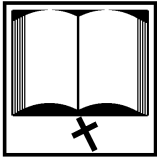
die anderen
Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.



Kinder-Kirchen-Team

Kontakt über:

Gemeindebüro, ☎ 02824-2376



Konfirmand(inn)en:

donnerstags um 15:30 und 16:30

Katechumenen(inn)en:

dienstags um 16:30

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5

(im 14-tägigen Wechsel; nicht während der Ferien)



Ökumenischer Gospelchor mit Band

Leiter: Uwe Dannull, Reiherstraße 14, ☎ 80 330

Mobil: 0171-63 65 471, Fax: 961 99 91,

www.lord-n-joy.de / chorleiter@lord-n-joy.de

Proben: wöchentl. dienstags um 19 Uhr in der Kirche
(nicht während der Schulferien)



Ev. Frauenhilfe

Kontakt: Ute Tenter, Scholtenweg 9, ☎ 80 50 005

jeweils am zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5



Kleiderkammer

in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9

Kontakt über: Marianne Dalkowski ☎ 961 98 10

Ausgabe und Annahme: jeden 1. und 3. Montag,
15 bis 17 h (16.1./ 30.1./ 6.2./ 5.3./ 19.3.)

Gruppen und Kreise - Kalkar



Ev. Jugendhaus Kalkar, Birkenallee 1 a

Leitung: Iлона Kania

☎ 80 41 21,

E-Mail: evjugendkalkar@web.de

privat: Hönnepel, Kirchfeld 24, ☎ 54 07

Aktuelles Programm im Innenteil!



Sport in der Turnhalle Altkalkar

Leitung:

Irina Helm-Schatilow, Washingtonstr. 1 A

☎ 8787

Alexander Weidenkeller, Holtmoelen 15

☎ 5348

mittwochs

18:00 – 22:00 Volleyball Jungen

donnerstags

19:00 – 21:30 Walking / Nordic-

Walking und Ausgleichsgymnastik/Entspannung

1 FEBRUAR

Ich wünsche dir,
dass du an manchen Tagen
in deinem Leben stöberst
wie auf einem alten Dachboden.

Dass du in den Ecken deiner Seele
Verschüttetes aufspürst,
Vergangenes erinnerst,
Talente neu entdeckst.

Gruppen und Kreise - Neulouisendorf



Frauenkreis

Kontaktadresse

Regina Eberhard:

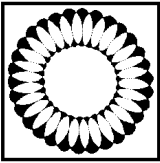
☎ 29 23

Irene Postelt

jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

(nicht im Februar!!!!)



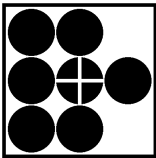
Bastelgruppe

Kontaktadresse: Irmgard Altes

☎ 46 96

mittwochs um 19:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf



Jugendclub

Ansprechpartner:

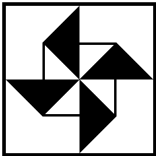
Rabea Eberhard, Neulouisendorf

☎ 29 23

Treffen: jeden 2. Freitag im Monat, um 20:00 Uhr

im Jugendkeller

(nicht während der Ferien)



Zwergentreff für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren

Kontaktadresse:

Ines Malik

☎ 02824-97 79 24

Monia van Elten

☎ 0173-594 82 60

Heike + Michael Thomas-Schroer

☎ 02824-80 43 20

montags von 15 bis 16:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

(nicht während der Ferien)

**Das Gemeindehaus in Neulouisendorf
kann für private Feiern gemietet werden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau Altes unter der Tel. Nr.: 02824/ 36 39**

Monatsspruch März 2012:



Grafik: Pfeffer

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

MARKUS 10,45

Weltgebetstag 2012 – Liturgie aus Malaysia

„Steht auf für Gerechtigkeit“

Am Freitag, **2. März 2012**
beginnt der Gottesdienst um
15:00 Uhr in der Ev. Kirche in
Neulouisendorf

„Steht auf für Gerechtigkeit“
heißt das Motto, mit dem die
Weltgebetstagsfrauen die „zum
Himmel schreienden Ungerechtig-
keiten“ anprangern und die
Bibel sprechen lassen wollen.
Das Bild von der „stumm
leidenden malaysischen Frau“,
das nicht nur in Männerköpfen
immer noch gültig ist, trauen
sich die Weltgebetstagsfrauen
im Gebet zu wiederlegen.

Weltweit wollen sie alle Christ-
innen und Christen am 2. März
aufrufen, aufzustehen für Ge-
rechtigkeit.
Ermutigt durch die Zusage Jesu,



Abbildung: „Justice“, Hanna Cheriyan Varghese.
Bildrechte Weltgebetstag der Frauen - Deutsches
Komitee e.V

die sie sechsmal in ihrer Liturgie
wiederholen: „Selig sind die, die
nach Gerechtigkeit hungern und
dürsten, denn sie werden satt
werden.“